

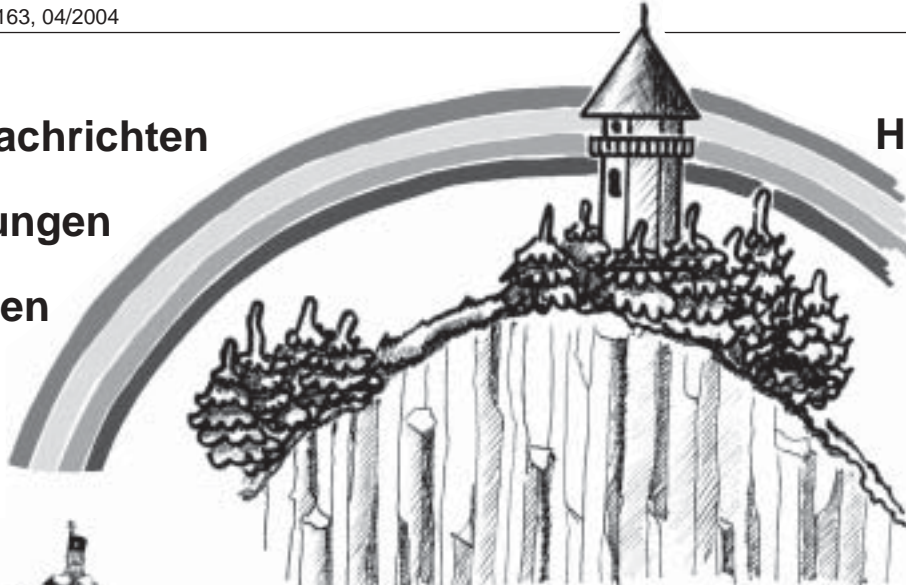
Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
 mit Ortsteil
Oberscheibe



15. Jahrgang / Nummer 163

Monatsausgabe

April 2004

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in den nächsten Wochen und Monaten wird in Scheibenberg wieder eine rege Bautätigkeit einsetzen. Die Restarbeiten zur Sanierung der alten Landwehr laufen als Erstes an. Dazu gehören die Bereiche von der B 101 in Höhe Tankstelle Schmidt bis hinunter zum Auslauf hinter der Arztpraxis, die Herstellung der Straßendecke in der Nähe des ehemaligen Kinos und die Straßenquerung in der Parksiedlung einschließlich der Umbindung des Stollenwassers aus dem Altbergbau vor dem Grundstück Bergstraße 18. Mit der Fertigstellung hat die alte Landwehr als Gewässer II. Ordnung im Stadtgebiet ein komplett neues Bachbett erhalten und ist in der Lage, auch extreme Regenfälle aufzunehmen. Die Gefahr einer Überflutung der Lindenstraße, des Wohngebietes Am Regenbogen, des Gewerbegebietes und des Bereiches Brünlas, wie wir es 2002 erleben mussten, ist damit entscheidend verringert. Aufgrund der durchgängigen Vergrößerung des Rohrdurchlasses kann zukünftig bedeutend mehr Regenwasser schadlos abfließen.

Fortsetzung auf Seite 3



1. gemeinsame Sitzung der Stadträte Scheibenberg und Schlettau am 23. März 2004 im Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum an Wehrleiter Jochen Hunger

Aus dem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 5
Jubiläen	S. 6
Termine/Veranstaltungen	S. 6, 7
Vereinsnachrichten	S. 8
Stadtnachrichten	S. 12
Anzeigen	S. 14



Mit der Webcam auf dem Scheibenberg-
 Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - April -



01.04.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
02. - 08.04.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
09.04.	Dipl.-Med. Weiser	Salzweg 208, Crottendorf
10. - 11.04.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
12.04.	Dipl.-Med. Oehme	An der Arztpraxis, Crottendorf
13. - 15.04.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
16. - 18.04.	Dipl.-Med. Oehme	An der Arztpraxis, Crottendorf
19. - 22.04.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
23. - 25.04.	Dipl.-Med. Weiser	Salzweg 208, Crottendorf
26. - 29.04.	Dr. med. Klemm	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
30.04. - 02.05.	Dipl.-Med. Lembcke	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung



in der **Arztpraxis** von **Dr. Klemm**, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr.



Spendenkonto

„Für unner Scheimbarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 15. März 2004: 235,42 €

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - April -



03. + 04.04.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
	Herr ZA Milad Asskat Tel. 03733 596500	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
09.04.	Herr DS B. Lützendorf Tel. 037347 1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
10.04.	Frau Dr. Bettina Levin Tel. 03733 66270	Talstraße 4, Sehma
11.04.	Herr Dr. Konrad Krauß Tel. 037343 2600	Pleiler Straße 207, Crottendorf
12.04.	Frau DS Beate Hetzel Tel. 03733 2694	Siedlung 232 H, Jöhstadt
17. + 18.04.	Frau Dr. D. Steinberger Tel. 037342 8157	Karlsbader Str. 163, Neudorf
	Herr Dr. Gert Franke Tel. 03733 53130	Str. d. Freundschaft 25, Wiesa
24. + 25.04.	Herr ZA J. Schmid Tel. 03733 53936	Eisenstraße 20, Mildenaу
01.05.	Frau DS Anita Grummt Tel. 03733 61282	Böhmische Straße 9 Schlettau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - April -



29.03. - 04.04.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 o. 0171 3426195	Lindenstr. 35 a, Königswalde
05. - 11.04.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 o. 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
12. - 18.04.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 o. 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
19. - 25.04.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 o. 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
26.04. - 02.05.	Dr. Doris Herrmann Tel. 03733 22962 o. 0171 3426195	Lindenstr. 35 a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ (AZV) errichtet parallel dazu den Kanal entlang der Bergstraße und beginnt dann Zug um Zug mit dem Kanalbau in der Klingerstraße, Laurentiusstraße, Goethestraße bis hinauf zur Schillerstraße. Damit bekommt das gesamte östliche Stadtgebiet sehr zügig eine neue Abwasseranlage. Ich bin dem AZV und dem Regierungspräsidium für die Entscheidung, hier in Scheibenberg die Abwasserentsorgung komplett fertig zu stellen, sehr dankbar. Wir gehören zu jenen Gemeinden, die eine Höchstförderung in Anspruch nehmen konnten und bis 2005 die EU-Forderung nach einer vollbiologischen Abwasserreinigung erfüllen. Im Anschluss an die Kanalbauarbeiten erfolgt die Straßenwiederherstellung in dem genannten Stadtgebiet. Die Vorentscheidung über unseren Förderantrag ist im Landratsamt Annaberg bereits gefallen und ich hoffe, dass wir bald den entsprechenden Förderbescheid im Rahmen des Sonderprogrammes kommunaler Straßenbau vom Regierungspräsidium Chemnitz erhalten.

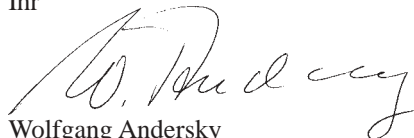
Geplant ist ein grundhafter Straßenausbau mit Borden, einer neuen Straßenentwässerung und einer neuen Straßenbeleuchtung. Die grundhafte Erneuerung der Gehwege ist nicht vorgesehen und wird nur in den dringendst notwendigen Bereichen erfolgen. Diese Baumaßnahmen unterliegen der Beitragspflicht. Mit den Anliegern wurde diese Baumaßnahme rechtzeitig bereits besprochen und nochmals auf die Beitragspflicht hingewiesen. Ein gutes Zusammenspiel zwischen Grundstückseigentümern, Anliegern, Bauunternehmen und Stadtverwaltung hat sich bisher immer bewährt und hilft einen zügigen Bauablauf zu organisieren.

Weiterhin werden der Stützmauerbau in der Pfarrstraße, die Gestaltung des Außengeländes im Kindergarten und die Dorfplatzgestaltung in Oberscheibe für eine rege Bautätigkeit in unserer Stadt sorgen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest und unseren Konfirmanden und Jubelkonfirmanden einen frohen Festtag in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Montag, 5. April 2004, 15.00 bis 17.00 Uhr im Wohnhaus Schwarzbacher Weg 38 in Scheibenberg bei **Friedensrichter Herrn Günter Richter**

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Dienstag, 13. April 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus Depot reinigen, Wasserstellen überprüfen (Gruppenführer, Gerätewart)

Montag, 26. April 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus Grundübung nach FDW 4 (M. Gladewitz)

Oberscheibe:

Freitag, 2. April 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus Gerätehausdienst (WL)

Freitag, 16. April 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus Retten und Selbstretten, Funkausbildung (Kam. M. Hunger, WL)

Freitag, 23. April 2004, 19.00 Uhr – Gerätehaus Vorbereitung Feuerwehrleistungsabzeichen (WL)

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 3. April 2004**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **19. April 2004**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **21. April 2004**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **14. April 2004**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

langsam verabschiedet sich der diesjährige Winter und der Frühling hält auch bei uns Einzug. Damit sich jeder an den Vorgärten erfreuen kann, gibt es wieder viel zu tun. Die Ergebnisse sieht man dann im Spätsommer und man kann mit Freude sein eigenes Gemüse ernten, wie auf dem Bild zu sehen ist.



Natürlich ist auch wie in den vergangenen Jahren unsere Dorfstraße von Streumaterial zu säubern. Mit Freude konnte ich schon beobachten, dass dies von mehreren Grundstückseigentümern schon zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Auch wären wir Ortschaftsräte dankbar, wenn mancher Bürger wieder über seinen Tellerrand hinausschaut und manches Teilstück seines älteren oder kranken Nachbarn mit reinigt.

Am 20. März 2004 zog es wieder viele interessierte Motorradfans nach Oberscheibe zur „Honda-Show“ bei Bernd Trommler.



Showeinlage vergangener Jahr

Am 25. April lädt unser Braumeister Christian Fiedler zum „Tag des Bieres“ recht herzlich in seine Brauerei ein. Eine Besichtigung der Brauerei ist natürlich auch möglich bei einer Schau-

abfüllung. Dort kann sich jeder vom Braumeister so manches erklären lassen. Also dann „Hopfen und Malz, Gott erhalt's“. Für unseren kleinen Ortsteil ist dies wichtig, wenn solche Traditionen weitergeführt werden. Sind doch solche Feste sehr wichtig für das Miteinander unserer Bürger und Gäste.

Die Bescheide zu den Straßenausbaubeiträgen sind in den letzten Wochen jedem zugegangen. Für unsere Ortschaftsräte war eines sehr wichtig, die Gleichbehandlung jedes Grundstückseigentümers von der Gemarkung Markersbach bis zur B 101. Natürlich gab es auch Härtefälle, aber seit den letzten Jahren war dies immer ein Thema bei uns Oberscheibenern. Somit konnten manche Schwierigkeiten im Vorfeld geregelt werden. Ich glaube, es ist wichtig, dass jeder mit ruhigem Gewissen den Nachbarn in die Augen schauen kann. Sollte es dennoch manche Unklarheit geben, sollte dies gemeinsam zur Zufriedenheit beider Seiten geregelt werden.



Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, wie Sie sehen, sind die Osterhasen in Oberscheibe schon sehr aktiv. Zum Ostereier legen haben sie von Hühnern Verstärkung bekommen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und uns allen, besonders unseren Gästen, ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

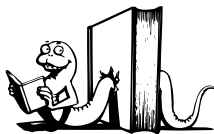
Bekanntmachung

Da unser Konsum abgerissen wird und bei der damaligen Grundsteinlegung eine Kasette mit wertvollen Gegenständen eingemauert wurde, wird diese am ersten April um 20.00 Uhr geöffnet.

Lassen wir uns alle überraschen.

Die Ortschaftsräte

Stadtverwaltung Scheibenberg



Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
den 22. März 2004

BEKANNTMACHUNG

über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Scheibenberg „Wohnungsbaustandort Südstadt“

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. März 2004 den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohnungsbaustandort Südstadt“ auf der Grundlage des vorgestellten Planes vom 18. November 2003 erweitert.

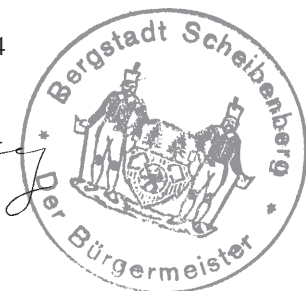
Der Aufstellungsbeschluss vom 22. Oktober 2003 wird um die nachfolgend genannten Flurstücke erweitert und ergänzt.

Fl.-Nr. 338	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 339/1	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 342/5	- Teilfläche
Fl.-Nr. 370	- Teilfläche
Fl.-Nr. 345/5	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 345/6	- Teilfläche
Fl.-Nr. 346/1	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 313	- Teilfläche
Fl.-Nr. 348	- Teilfläche
Fl.-Nr. 349	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 342/2	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 342/3	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 318	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 324/2	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 347/11	- Teilfläche

Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, den 22. März 2004

Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: 22. März 2004

Tag der Abnahme
des Aushanges: 19. April 2004

Ort des Aushanges: **Amtstafeln:**

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe April 2004. Die Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 19. April 2004

Andersky
Bürgermeister



Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
den 22. März 2004

BEKANNTMACHUNG

über die Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg, Landkreis Annaberg

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am 15. März 2004 beschlossen, den rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohnungsbaustandort Südstadt“ zu ändern. Die Änderung erfolgt im Bereich zwischen dem Schulgarten an der August-Bebel-Straße über den Bauhof bis hin zum Reitstall an der Parksiedlung. Folgende Flurstücke sind von der Flächennutzungsplanänderung betroffen:

Fl.-Nr. 318	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 322	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 323	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 341/4	- Teilfläche
Fl.-Nr. 342/2	- Teilfläche
Fl.-Nr. 342/5	- Teilfläche
Fl.-Nr. 345/5	- Gesamtfläche
Fl.-Nr. 345/6	- Teilfläche

Der Entwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg wurde vom Ingenieurbüro Hergenröder, Rosenstraße 18 in 91207 Lauf, ausgearbeitet.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom

**Donnerstag, dem 1. April 2004, bis
Montag, den 03. Mai 2004,**

stattfinden. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht liegt im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Bauverwaltung, 1. Obergeschoss, während der Dienstzeiten öffentlich aus. Bedenken und Anregungen können von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Scheibenberg, den 22. März 2004

Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: 22. März 2004

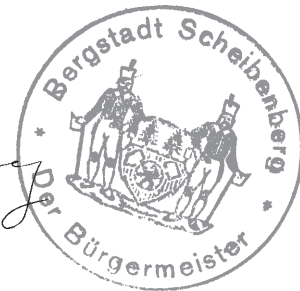
Tag der Abnahme
des Aushanges: 19. April 2004

- Ort des Aushanges: **Amtstafeln:**
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
 - August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
 - Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese öffentliche Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe April 2004. Die Amtsblattausgabe enthält ebenfalls den Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung.

Scheibenberg, den 19. April 2004

W. Andersky
Andersky
Bürgermeister



Giftmobil

Schadstoffsammlung Frühjahr 2004

- Termin:** Sonnabend, den 24. April 2003
Standort in Oberscheibe:
 8.00 - 8.30 Uhr Dorfplatz gegenüber dem Feuerwehrdepot
in Scheibenberg:
 8.45 - 10.15 Uhr Postplatz

Angenommen werden:

Knopfzellen, Trockenbatterien, Laugen, Säuren, Fotochemikalien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, quecksilberhaltige Glas- und Keramikabfälle, Altmedikamente, sortenreine Lösungsmittel, Altlacke und -farben, Leim- und Klebemittel, Spraydosen, Altöle, Holzschutzmittel, Haushaltschemikalien (Reinigungs- und Desinfektionsmittel)

Von diesen Stoffen werden bis zu dreißig Kilogramm bzw. Liter angenommen. Die Stoffe sollten möglichst in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben oder gekennzeichnet werden, um die Zuordnung zu erleichtern. Reste bitte nicht zusammenschütten, da dann chemische Reaktionen eintreten können. Völlig leere Behältnisse können über den Restmüll entsorgt werden.

Um Gefährdungen auszuschließen, dürfen vorgenannte schadstoffhaltige Abfälle nicht an der vorgesehenen Sammelstelle des Schadstoffmobiles abgestellt werden, sondern sind den Mitarbeitern des Entsorgungsunternehmens direkt zu übergeben.

Nicht angenommen werden:

Feuerwerkskörper, Sprengstoffe, Munition, Druckgasflaschen (außer Spraydosen), asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Kühl- und Gefriergeräte, sonstige Elektrogeräte, Sperrmüll, Altreifen, Schläuche, Filme, Kfz-Teile.



Jubiläen
- April -



Geburtstage

4. April	Herr Fritz Lisse, Silberstraße 49	70
13. April	Frau Ilse Weber, R.-Breitscheid-Straße 15	83
13. April	Frau Lisa Beyer, Laurentiusstraße 9	81
15. April	Frau Wanda Schütze, Silberstraße 45	75
16. April	Frau Jutta Fritzsich, Pfarrstraße 12	75
17. April	Herr Hermann Mehlhorn, Bahnhofstraße 14	80
19. April	Frau Elisabeth Rehr, Am Regenbogen 14	82
23. April	Frau Ursula Seidel, Silberstraße 59	75

goldene Hochzeit

17. April Christa und Rudolf Hofmann, Crottendorfer Str. 7
 17. April Renate und Hermann Mehlhorn, Bahnhofstraße 14

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Dringender Aufruf zur Blutspende

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann jedoch nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert, geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einordnen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.

Unter www.drk.de oder Telefon 0800 / 1194911 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg:

Mittwoch, den **28. April 2004**,
 14.30 - 18.30 Uhr,
 Arztpraxis Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg

2004 April

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden 1. Mi im Monat	Alzheimer-Stammtisch 16. ⁰⁰ Uhr / Villa Schmidt	<i>Ansprechpartner Herr Peter Heinrich</i>
jeden 3. Do im Monat	Versammlung 19. ⁰⁰ Uhr Café zur Schmiede in Frohnau	<i>Numismatiker Scheibenberg</i>
06./07.	Schulanfängeruntersuchung ganztägig, Grundschule	<i>Christian-Lehmann- Grundschule</i>
09.	Karfreitagsgottesdienst 9. ⁰⁰ und 14. ³⁰ Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Scheibenberg</i>
11.	Osterfestgottesdienst 9. ⁰⁰ Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Scheibenberg</i>
12.	Osterfestgottesdienst 9. ⁰⁰ Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Scheibenberg</i>
14.	Schuluntersuchung ganztägig, Grundschule	<i>Christian-Lehmann- Grundschule</i>
16.	14. Jahreshauptversammlung des SSV 1846 Scheibenberg e. V. 19. ⁰⁰ Uhr, Villa Schmidt	<i>SSV 1846 Scheibenberg e. V.</i>
18.	Jubelkonfirmation 9. ⁰⁰ Uhr St.-Johannis-Kirche	<i>Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Scheibenberg</i>
30.04.	Maibaumaufstellen 18. ⁰⁰ Uhr, Marktplatz mit Programm des Kindergartens, ab 17. ³⁰ Uhr spielt der Posaunenchor	<i>Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.</i>
30.04.	Hexenfeuer 20. ⁰⁰ Uhr, Sommerlagerplatz	<i>Country- und Westernclub „Am Scheibenberg“ e. V.</i>

Diakonie Sozialstation

Steht bei Ihnen auch der Frühjahrsputz vor der Tür?
Kein Problem: Ob Fenster putzen, Hausordnung oder
Reinigung der Wohnung. **Wir helfen Ihnen gern !**

Im **April und Mai** bieten wir Ihnen
1/2 Stunde kostenlos.

Sollten Sie Fragen oder Interesse haben,
rufen Sie einfach an, wir beraten und informieren
Sie gern über unsere Dienste.

**Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen
die Mitarbeiter der Diakonie Sozialstation**

Schwester Diana Langer:
Tel. 8815
Hauswirtschaftspflege Anett Siegert:
Tel. 6285



Von der Aurich-Erna und anderen Originalen

Sie waren etwas Besonderes, wurden bestaunt, belächelt, geliebt, die erzgebirgischen Originale. Wenn sie nicht durch ihr Äußeres auffielen, dann durch ihr vom Üblichen abweichendes Wesen oder durch ungewöhnliche Handlungen. Einige wurden weit über ihren Heimatort hinaus bekannt wie der Reitzenhainer Maa, der kräuterkundige Schmiedfritz-August aus Lauterbach oder der Annaberger Heimatpoet Arthur Schramm. Die Dores-Selm war die gute Seele von Schwarzenberg, andere sorgten durch seltsame Einfälle für Furore wie die Seiffener Zinnfritz-Elsa, der Mauersberger Siegel-Kurt oder der Holzhauer Eisenhund, während der landstreichernde Roscher-Tav, der Zachenkarl oder der Pimpfmüller nur zum allgemeinen Gaudi beitrugen. Manche waren auch musisch begabt wie der Rittersgrüner Schaffner Kurt Vieweger oder der Sachs-Rudi, der sich Saxonia Zwerwanski nannte.

Einige dieser Originale sind in die Chronik ihrer Stadt eingegangen, und wer denkt da nicht an die Scheibengerger Rosengärtnerin, und das nicht nur wegen des der Stadt gespendeten riesigen Schwibbogens. Die Aurich-Erna war in jeder Hinsicht eine Sonderanfertigung der Natur. Während sie aufopferungsvoll bis an ihr Lebensende die Rosenrabatten auf dem Marktplatz pflegte, nahm ihre Anspruchslosigkeit im Alter wunderliche Formen an. Wenn sie in ihrem abgetragenen Mantel, ein Kopftüchel umgebunden, durch die Stadt ging, sah sie wie ein Bettelweibel aus, und es kam schon vor, dass sie neben ihren Rosenrabatten oder im Buswarthäuschen übernachtete. Nahrungsmittel kaufte sie sich kaum noch, sondern lebte aus den Abfallkübeln ihrer Mitbürger. Kein Wunder, dass sie immer weniger wurde. Ihr seltsames Leben endete tragisch. Bei einem Schwächeanfall wurde sie von einem vorbeifahrenden Zug erfasst.

Unvergessen sollte in Scheibenberg auch die Butengustl bleiben, mit bürgerlichem Namen Auguste Seidler. Sommers wie winters war die Botenfrau mit ihrer Hucke zwischen Scheibenberg und Annaberg unterwegs, bis ins hohe Alter von 76 Jahren.

Die Seiffener Autoren Helga und Heinz Katen haben ein Buch über die Originale des Erzgebirges geschrieben, 44 merkwürdige Lebensläufe von bemerkenswerten, sonderlinghaften Gebirgsleuten wurden erkundet und mit einem hinreißenden Humor beschrieben. Zu erhalten ist dieses durchgehend illustrierte Buch für 19,90 Euro in der Scheibengerger Buchhandlung Rudolf-Kaiser, Markt 1. Sein Titel: Phantasten, Käuze, Wunderheiler. Das Buch der erzgebirgischen Originale, erschienen im Altis-Verlag.

Frühlingserwachen

Wie schmilzt mein Herz
mit Schnee und Eis,
ein lauer Wind ganz leis,
ganz leis,
weht übers Land,
weckt mein Gemüt,
der Frühling naht,
die Seele blüht.

Noch Kälte
in den Gliedern steckt,
schon ist der Gabentisch
gedeckt,
wir werden wieder
reich beschenkt,
von Gott,
der alles für uns lenkt.

Der Frühling
gibt uns neue Kraft,
Gesundheit und
den Bäumen Saft,
Natur und Mensch
im Einklang stehn,
oh Jahreszeit,
wie bist du schön

Eva-Maria Weißflog

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Jahreshauptversammlung (1)

Am 6. März fand die Jahreshauptversammlung unserer Wehr statt. Zu Beginn gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute des tödlich verunglückten Leiters der Jugendfeuerwehr, unseres Kameraden Markus Brunn.

Im Rechenschaftsbericht des Wehrleiters Werner Nestmann waren für das Berichtsjahr 2003 zusammen 13 Einsätze vermerkt. Diese wurden notwendig für die Beseitigung von Öls Spuren und für die Liquidierung eines Brandes. Auch anlässlich eines Niederschlages mit Hagelkörnern und bei einem Blitzschlag war unsere Hilfe erforderlich. Der Einsatz am 2. November aber wird den beteiligten Kameraden lange nicht aus dem Gedächtnis gehen, kamen doch bei einem Verkehrsunfall nahe dem ehemaligen Kalkwerk vier junge Menschen ums Leben.

Bei den Ausrückern war immer der Einsatz einer kompletten Gruppe möglich.

Zusätzliche Sondereinsätze leisteten Kameraden vier Mal an Sonnabenden. Beginnend im März und endend im November wurden sämtliche Pappeln am Bahnsteig gefällt, zerkleinert und abtransportiert. Es handelt sich um ca. 35 Bäume, die infolge Krankheit durch Pilzbefall größtenteils schon abgestorben waren.

Die Dienstbeteiligung verbesserte sich im Berichtsjahr zwar, lässt aber noch allerhand Reserven frei. Zwei Kameraden absolvierten einen Truppführer-Lehrgang. Ein Kraftfahrer konnte für den Eintritt in die Wehr gewonnen werden. Die Arbeit mit den Kameradinnen und Kameraden der Ehrenabteilung kommt noch nicht so recht zum Laufen. Hier muss man sich Gedanken machen.

Eine Delegation unserer Wehr besuchte die Partnerwehr Gundelfingen zu deren Kameradschaftsabend. Die Partnerschaft zur FW Hüttenbach ist noch verbesserungsbedürftig. Der Feuerwehrausschuss tagte fünf Mal. Die Zusammenarbeit mit der FFW Oberscheibe im Rahmen der Stadtfeuerwehr wird als gut eingeschätzt.

Der Wehrleiter dankte den Betriebsleitern, die Kameraden zur Teilnahme an Einsätzen freigestellt haben.

wird fortgesetzt

FFw Scheibenberg

Köhler

Pressewart

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Die Mitglieder treffen sich am **29. April 2004** ab 15.00 Uhr wie jedes Jahr zum **Binden des Maikranzes** im Bauhof.

Das **Aufstellen des Maibaumes** auf dem Marktplatz findet am **30. April 2004** um **18.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns schon darauf und laden alle Scheibenger und Gäste herzlich ein.

Wir möchten schon jetzt alle Bürger aufrufen, ihre Blumenkästen zu schmücken. Auch dieses Jahr wird wieder zum Rosenblütenfest Mitte August eine Jury die am besten gelungenen Blumenkästen prämiieren.

Für diese Vorhaben wünschen wir gutes Gelingen und allen Freunden und Mitgliedern frohe Ostertage.

Der Vorstand

Für die zahlreichen Segenswünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Silberhochzeit

bedanken wir uns bei allen
auf das herzlichste.



Gert & Ursula Fuhrmann

Scheibenberg, im Februar 2004

REDAKTIONSSCHLUSS
bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats



Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommenssteuer- erklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstellen Scheibenberg

Schulstr. 9

Schwarzbacher
Weg 20

037349 / 8804

037349 / 79014

Achtung!

Ab sofort ist das „Scheibenger
Amtsblatt“ unter folgender
Internet-Adresse zu finden:

www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Auch dies sind Einträge im Gästebuch des Turmstübels unseres Aussichtsturmes.

Für den Schweizer Wetterfrosch Jörg Kachelmann machten wir schöne Aufnahmen vom Erzgebirge!

*„Center Parks Wetter“ lässt grüßen.
Uwe und Erhard Päßler.*

Und am 18.09.1994

*Unsere Damen haben es geschafft,
sie waren zwar sehr stark erschläft.
Sie konnten oben kaum noch stehen
und nicht die Treppe runter gehen.
Ihr lieben Leut, was soll ich sagen,
wir mussten sie dann runter tragen.*

Koblenz grüßt das Erzgebirge.

*Eine alte Erzgebirgerin auf Heimatbesuch! Herrlich!
Uta Kohl Dreher aus „Drabach“*

*Aus Pennsylvania USA mit allerbesten Wünschen für
die Zukunft.*

Leute mit Humor. Tagestouristen, die kommen und einfach hoch gucken und Gesprächsstoff haben über Türme, deren Aussehen, deren Funktion und Service. Wanderer, die immer mal vorbei schauen und einkehren. Turmsteiger, denen es zum Fit halten dient.

Unser aller Turm ist beliebt – das freut uns. Und das Turmfest rückt immer näher.

Ein „Turm-Glück-auf!“
ruft euch zu U. Flath



*Frostiger Abschied
vom Winter 2003/2004
am 4. März*

Bericht aus dem Kindergarten

Auch im Scheibenger Kindergarten war in letzter Zeit wieder allerhand los. Einer unserer vergangenen Höhepunkte war der 24.02.04, der Faschingsdienstag.

Im ganzen Haus „schwirrten“ kleine, d. h. eher große Schmetterlinge, flotte Käfer, ungiftige Fliegenpilze, zarte Feen und Prinzessinnen, Hexen, lustige Clowns, gefährliche Dinosaurier, wilde Indianer und stolze Cowboys. Bob, der Baumeister, Pippi Langstrumpf und die Schlümpfe durften auch nicht fehlen. Alle unsere Kinder erschienen in tollen Kostümen. Sie waren völlig „aus dem Häuschen“ und hatten viel Spaß an lustigen Wettspielen, beim Tanzen und Toben.



Am Mittwoch, dem 10. März 2004, war für unsere diesjährigen Schulanfänger ebenfalls ein besonderer Tag. Wir nutzten die Gelegenheit und besuchten die erste Klasse und Frau Mey in der Grundschule. Dieser Besuch ist zu einer schönen Tradition geworden. So können die „Kleinen“ den „Großen“ eine Unterrichtsstunde lang über die Schulter schauen. Es ist immer sehr interessant, was die Kinder der 1. Klasse schon gelernt haben. Auch die Schulanfänger zeigten wieder, dass sie fast schon „schulreif“ sind! Nicht mehr lange und dann ist es so weit!



Bis bald!
Ihr Kindergarten-Team

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro: Fa. Hendrik Heidler – idKonzept,
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet: www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Vortrag am 28.04.2004, 19.00 Uhr, im Ratssaal:

Kosovo 1999 – Afghanistan 2001/2002 – Irak 2003 Eine Bilanz dreier Kriege

Als 1989 die AG Heimatgeschichte Scheibenberg in der Wendezeit ein Rundschreiben verfasste, damit sich die Scheibenberger zum Dialog zusammenfänden, konnte wohl niemand ahnen, dass nur 15 Jahre später der hoffnungsvolle und friedliche Aufbruch verdrängt sein wird durch Existenzängste, Gewalt und zunehmende Kriegsgefahr. Die Hoffnungen auf Entmilitarisierung, Beseitigung von Massenvernichtungswaffen und friedliches Zusammenleben der Völker wurde auf perverse Weise in ihr Gegenteil gekehrt und hat die Kriegsgefahr im Vergleich zum Kalten Krieg erhöht und der Krieg kann wohl jederzeit ausbrechen, wenn man das weltpolitische Pulverfass im Nahen Osten betrachtet. Damit kann sich auch eine AG Heimatgeschichte nicht nur in alten Akten vergraben, sondern muss sich für Frieden einsetzen, denn in einem großen Krieg wäre auch Geschichtsforschung ohne Bedeutung, würde Geschichte unwiderruflich vernichtet. Damit schließt sich der Kreis zwischen Weltpolitik und Heimatgeschichte. Aus diesem Grund hat die AG Heimatgeschichte zu einem Vortrag über Hintergründe und Tatsachen heutiger Kriege den bekannten Buchautor und langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages, Herrn Dr. Winfried Wolf, eingeladen. Einen kurzen Abriss seines Vortrages und seiner Person finden Sie unten stehend.

Hendrik Heidler
Sektion Frieden und Geschichtserhalt

Referat: Dr. Winfried Wolf

Vor fünf Jahren erlebte Deutschland einen Tabubruch. Erstmals seit 1945 waren deutsche Soldaten wieder an Krieg und Angriffskrieg beteiligt. Das wurde damals von SPD und Grünen mit der Notwendigkeit begründet, die Menschenrechte müssten verteidigt werden. Der „Kosovo-Krieg“ und die seitherige Besetzung im Kosovo haben kaum etwas verbessert. Die Menschenrechtsverletzungen nehmen erneut zu - die Region ist das Armenhaus Europas.

Der Krieg gegen Afghanistan vor zweieinhalb Jahren wurde als Krieg gegen den Terrorismus gerechtfertigt. Kriegsziel war die Ausschaltung von Osama bin Laden und al Qaida. Heute ist Afghanistan unter Kontrolle unterschiedlicher Warlords. Das Land deckt 80 Prozent des Weltmarkts für Opium. Es blieb eine Basis für islamischen Fundamentalismus und Terrorismus. Al Qaida und Osama bin Laden wurden gestärkt.

Der Krieg gegen den Irak vor einem Jahr wurde mit der Bedrohung des Weltfriedens durch Massenvernichtungswaffen und der Ausschaltung von Terrorismus begründet. Bis heute wurden keine Massenvernichtungswaffen gefunden. Der Terror fand im Irak eine neue Basis. Die Bevölkerung lebt unter Angst, in Armut und Hass auf die Besatzer.

Die drei Kriege haben drei Gemeinsamkeiten:

- Sie haben ihre Kriegsziele nicht nur verfehlt, sondern teilweise Elend verstärkt und dem Terror neue Nahrung gegeben. Siehe die Terrorserie seither in Casablanca, Djerba, Istanbul, Madrid und immer wieder Bagdad, Kirkuk, Kerbala.
- Mit ihnen wurde das Völkerrecht mit Militärstiefeln getreten und die UNO zur Marionette.
- Sie sind Teil einer Militarisierung von Politik, die wiederum eng mit wirtschaftlichen und imperialistischen Interessen verbunden ist.

Die Bundesregierung war zwar am Irak-Krieg 2003 nicht direkt beteiligt. Doch auch in unserem Land erleben wir Militarisierung, Abbau demokratischer Rechte, Auslandseinsätze der Bundeswehr und deren Umrüstung in eine Armeewehr zur Führung von Angriffskriegen. Nur eine konsequente weltweite Friedensbewegung kann verhindern, dass die Welt in einen neuen militaristischen Taumel geführt wird.

Dr. Winfried Wolf veröffentlichte zu den drei Kriegen die drei Bücher

- 1999: „Bombengeschäfte. Zur politischen Ökonomie des Kosovo-Kriegs“
- 2002: „Afghanistan, der Krieg und die neue Weltordnung“
- 2003: „Sturzflug in die Krise. Die Weltwirtschaft, das Öl, der Krieg.“

Er war 1994 bis 2002 Mitglied des Deutschen Bundestags. Er ist Mitherausgeber der „Zeitung gegen den Krieg“.

Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert:

Warum sollte man nicht seinen Vorteil daraus schlagen

Derzeit in aller Munde und in den meisten Kinos ist der Film „Passion Christi“ von Mel Gibson.

Das Beste: In Deutschland wurde der Kinostart sogar noch vorgezogen um mit auf den hohen Wellen, den der Film in den USA schlägt, reiten zu können. Damit erhofft man sich wohl höhere Einnahmen auch in Deutschland, nun, warum sollte man nicht seinen Vorteil aus dem ganzen Tumult schlagen?

Dieser Film erregt viel Aufsehen, zum einen, weil er die Kinokassen bereits zwei Wochen nach Filmstart in den USA mehr klingeln lassen hat als der dritte Teil der Fantasy-Saga „Herr der Ringe“, zum anderen, weil die Gewaltdarstellungen in diesem Film alle anderen Eindrücke in den Hintergrund drängen und diesem Film damit die Würde fehlen würde, so bemängelt dies jedenfalls die „New York Times“. Ein Kritiker des „USA Today“ schrieb sogar, der strenggläubige Katholik Mel Gibson habe aus der Passion Jesu auf Grund seiner „persönlichen Bessenseheit“ einen „widerwärtigen Todestrip“ gemacht.

Vielleicht stimmt das sogar? Der so genannte König der Könige, der Herr der Herren wird niedergeschlachtet, Schlag um Schlag bohrt sich der lange eiserne Nagel durch das Fleisch. Blut spritzt, die Finger zucken. Wer will denn so etwas schon sehen? Ein wahrer König lebt in Würde ab.

Und außerdem: Ein Thema, welches in der Bibel nur zwei Seiten einnimmt, wie kann man dieses auf einen abendfüllenden Film ausdehnen? Was soll das alles?

Ja – vielleicht soll das alles auch zum Nachdenken anregen?

Mit Frühlingsfest hat das lange Osterwochenende jedenfalls nicht viel zu tun. Jesus, der Sohn Gottes, ist auch für dich gestorben und zwar nicht würdevoll, sondern wie ein abgeschlachtetes Tier. Dass da wirklich Blut floss, ist nicht nur ein immer wiederholter Satz zur Karfreitagspredigt, sondern war Realität. Und dieses Blut floss für dich, um den Weg zu Gott und damit zu ewiger und wahrer Liebe, Gemeinschaft und Harmonie zwischen dir und deinem Schöpfer freizumachen. Gott, der uns nicht nötig hätte, will doch ohne uns nicht sein. Um den Teufelskreis aus Opfergesetzen und unserem fortwährenden Versagen zu durchbrechen, wurde das einzige unfehlbare Kind Gottes, nämlich Jesus, geopfert.

Nun? Warum sollte man nicht seinen Vorteil daraus schlagen? Ein kleines Gebet, ein Bekennen des persönlichen Versagens und der innige Wunsch, zu einem Menschen Gottes werden zu wollen, genügen um aus diesem furchtbaren Folterereignis sein persönliches Lebenshighlight werden zu lassen. Du bist kein Mensch der vorschnellen Entscheidungen? Dann lass dich einladen! Der Gottesdienst, die Jugendstunde, die vielen Angebote unserer Scheibenberger Kirchen werden dir genügend Informationen über Gottes größtes Wunder zur Verfügung stellen. Loslaufen musst du alleine! Aber dein Ankommen wird ein Riesenfest werden!

Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben.

Psalm 69,33

Termine

02.04.	19.00 Uhr	MAK bei Anke
03.04.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Anke L. Moni
09.04.	7.00 Uhr	„Frühe Stunde“ mit Markus
10.04.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Anne L. Eva
17.04.		Konfi-Begrüßungsabend
		Nähere Infos in EC und JG
24.04.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Uwe Kazmirzak

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.



**7. Sächsisches Landeserntedankfest
vom 10. bis 12. September 2004
in Mildenaу:**

Großer Bauern- und Handwerkermarkt

Anmeldungen dazu ab sofort möglich

Mildenaу/Miltitz. Verführerisch riecht es nach frischem Brot aus dem Holzbackofen, der Duft von Schweinshaxe und Bratwurst liegt in der Luft. Ein paar Schritte weiter zeigt ein Korbflechter sein Können – an einer anderen Stelle verfolgen interessierte Augen die geschickten Hände der Klöppelfrauen und der Spinnerinnen. Ein Stand ist über und über mit Zwiebelzöpfen dekoriert, am nächsten wird pikanter Ziegenkäse angeboten.

So ähnlich könnte es vom 10. bis 12. September 2004 im erzgebirgischen Mildenaу sein, wenn hier das 7. Sächsische Landeserntedankfest stattfindet. Die Gemeinde Mildenaу, gelegen zwischen den Kreisstädten Annaberg-Buchholz und Marienberg, richtet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landratsamt Annaberg und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Sachsens größtes Erntedankfest aus. Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Steffen Flath.

Zum Sächsischen Landeserntedankfest gehört auch immer ein großer Bauern- und Handwerkermarkt, über den letztes Jahr in Großenhain zum 6. Sächsischen Landeserntedankfest immerhin rund 20.000 Besucher bummelten. Doch der Markt, der am Samstag und am Sonntag stattfinden soll, lebt nicht nur durch die Besucher, sondern auch durch die vielen Bauern, Handwerker und Händler. Diese können sich ab sofort zum Bauern- und Handwerkermarkt anmelden. Aufgefordert sind beispielsweise Direktvermarkter landwirtschaftlicher Produkte, traditionelle Handwerker, regionale Verbände und Vereine, und und und ...

Die Palette kann dabei von Backwaren über Fleisch- und Wurstwaren, Milch- oder Honigprodukte, Kräuter und Gewürze, Fisch, Pilze und Eier bis hin zu Zwiebelzöpfen reichen. Je vielfältiger die Angebote, desto mehr Abwechslung erleben die Besucher. Auch traditionelle Handwerker sind herzlich eingeladen, sich am Bauern- und Handwerkermarkt zum Landeserntedankfest zu beteiligen, gehört doch das Handwerk schon seit Jahrhunderten zum Dorf und zum ländlichen Raum. Korbflechter, Klöppelfrauen, Schnitzer, Drechsler und andere Handwerkerinnen und Handwerker begeistern immer wieder Jung und Alt und sollten auch beim Bauern- und Handwerkermarkt nicht fehlen. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Vereine und Verbände, die mit ihren vielfältigen Angeboten das Leben auf dem Land bereichern und somit den Markt noch attraktiver machen.

Anmeldeformulare können ab sofort im Internet unter <http://www.slk-miltitz.de> heruntergeladen bzw. über das SLK-Kontaktbüro in 09456 Mildenaу (Eisenstraße 7), auch telefonisch unter 03733 678944 angefordert werden. Ausgefüllte Formulare nimmt das SLK-Kontaktbüro bis zum **15. April 2004, auch unter Fax 03733 678955 oder per E-Mail (schmiedgen@tira.de), gern entgegen. Anmeldungen aus dem Regierungsbezirk Chemnitz werden bevorzugt berücksichtigt.**

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Einladung

des LPV „Mittleres Erzgebirge“ e. V.



Wandern Sie mit uns in den Frühling

Am Sonntag, dem 2. Mai, finden anlässlich des sachsenweiten Frühlingsspazierganges geführte Wanderungen auf dem Heckenerlebnispfad „Hagebuttenweg“ und auf dem Kulturlandschaftspfad Königswalde statt.

Gemeinsam mit dem Staatlichen Forstamt Ehrenfriedersdorf, dem Hegering Pöhlatal sowie dem Heimatverein Geyersdorf laden wir Sie ein, unsere einzigartige Kulturlandschaft mit ihren Naturschönheiten neu zu entdecken.

Erfahren Sie auf dem Kulturlandschaftspfad Königswalde mehr über die Erschließung des Erzgebirges, seine Urbarmachung durch die Bauern, der Entwicklung menschlicher Siedlungen und typischer Bauweisen, der Nutzung von Wald, Wasser und Boden sowie über Stätten fast vergessener Gewerke.

Der Heckenerlebnispfad „Hagebuttenweg“ entführt Sie in die einzigartige Landschaft im Pöhlberggebiet. Es geht vorbei an alten Bauernhöfen, jahrhundertealten Steinrücken und bunten Hecken. Entlang des Weges erfährt man Wissenswertes über Flora und Fauna unserer Region.

Folgende Wanderungen werden angeboten:

☛ **Heckenerlebnispfad „Hagebuttenweg“**

Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Mildenaу
Beginn: 10.00 Uhr
Streckenlänge: 10 km

☛ **Kulturlandschaftspfad Königswalde
„Waldhufen im Wandel“**

Treffpunkt: Parkplatz am Amtsgericht Königswalde
(EDEKA-Gebäude)
Beginn: 10.00 Uhr
Streckenlänge: 8 km

☛ **„Vogelfänger, Picher, Pascher...
und wer sonst noch so im Wald unterwegs war“**

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Brettmühle Königswalde
Beginn: 10.00 Uhr
Streckenlänge: 6 km

☛ **Was ist alles mitzubringen?**

- festes Schuhwerk
- Fotoapparat
- Sonnenschein und gute Laune
- bei allen Wanderungen besteht die Möglichkeit zur Rast mit Verpflegung

Bitte melden Sie sich bei nachfolgender Adresse bis zum 24. April für die jeweiligen Wanderungen an – es erleichtert uns die weiteren Vorbereitungen für diesen Tag.

Anschrift: LPV „Mittleres Erzgebirge“ e. V.
Am Sportplatz 14, 09456 Mildenaу
Telefon: 03733 / 53737
Fax: 03733 / 5969777
E-Mail: LPV.ME@t-online.de

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 19. Januar 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Fortsetzung:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die zur endgültigen Berechnung des Straßenbaubeitrages für das Abrechnungsgebiet Dorfstraße im Ortsteil Oberscheibe heranzuziehenden Flächen wie folgt:

Erklärung:	Außenbereich AB	Innenbereich IB
Flurstück Nr. 10/2:	2.515 m ² im AB	
Flurstück Nr. 183/8:	1.482 m ² im AB	1.010 m ² im IB
Flurstück Nr. 34/14:	1.610 m ² im AB	2.294 m ² im IB
Flurstück Nr. 37/20:		1.362 m ² im IB
Flurstück Nr. 37/18:		680 m ² im IB
Flurstück Nr. 41/1:	1.783 m ² im AB	
Flurstück Nr. 104/1:	2.332 m ² im AB	
Flurstück Nr. 46:	1.195 m ² im AB	987 m ² WAST im IB
		2.070 m ² GFW im IB
Flurstück Nr. 263/28:	15 m ² im AB	534 m ² im IB
Flurstück Nr. 67/5:	3.337 m ² im AB	1.118 m ² im IB
		149 m ² Fläche KA

Flurstück Nr. 4 der Gemarkung Oberscheibe, die Straßenfläche am Wohnhaus Dorfstraße 35 wird in die Beitragsberechnung einbezogen, jedoch von der Stadt Scheibenberg wegen des öffentlichen Interesses getragen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt vom vorhandenen Brauchwasserschacht auf dem kommunalen Grundstück Flurstück Nr. 307/1 der Gemarkung Scheibenberg bis zum Markt eine Brauchwasserleitung zur Einspeisung des Marktbrunnens mit Oberflächenwasser des Scheibenberges zu verlegen. Die Ausführung der Tiefbauarbeiten erfolgte in mehreren Bauabschnitten. Im September 2003 wurden 48,40 m PE-Rohr durch die Firma Köthe in einem durch die Firma Fritz Barth, Thum, zuvor ausgehobenen Graben verlegt. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Baumaßnahme erfolgt im Rahmen der allgemeinen Deckungsreserve 2004.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in Vollzug des § 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 die Aufhebung des Beschlusses Nr. 8.16 vom 25. August 2003.
Zur Realisierung der gesetzlich vorgeschriebenen und ausgelegten Forderungen des § 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 beauftragt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Stadtverwaltung mit der Einholung von Angeboten zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung von mehreren Wirtschaftsprüfern bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg befürwortet grundsätzlich den Antrag der Frau Annett Springer zur Begründung einer Tagespflege für Kinder im Alter von bis zu 3 Jahren in ihrer privaten Trägerschaft in der Stadt Scheibenberg. Die Tagespflege wird eine Kapazität von bis zu 5 Plätzen umfassen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat

einen Vertragsentwurf zur finanziellen Unterstützung der privaten Tagespflege Springer und zur Gestaltung der Partnerschaft Stadt Scheibenberg - Tagespflege Springer vorzulegen. Die Finanzierung der Einrichtung sollte mit einer Kalkulation untermauert sein und Bestandteil des Vertrages werden. Weitere Vertragsbestandteile sollten die Partnerschaft der Tagespflege Springer zum städtischen Kindergarten „Bergwichtel“ sein, insbesondere Festlegungen zur Übergabe der in der privaten Tagespflege Springer betreuten Kinder an die städtische Kindereinrichtung ab einem Lebensalter von 2 1/2 Jahren beinhalten.

In einer nächsten Stadtratssitzung wird der Stadtrat darüber befinden, wie bezüglich der finanziellen Bezuschussung der Tagespflege Springer mit Plätzen verfahren wird, die von auswärtigen Kindern besetzt sind. Auf Vorschlag von Bürgermeister Andersky wird darüber zu befinden sein, ob Kinder, die ihren Hauptwohnsitz im Verwaltungsgemeinschaftsgebiet Scheibenberg-Schlettau haben, so zu behandeln sind, als wenn sie ihren Hauptwohnsitz in Scheibenberg hätten. Bei Kindern aus anderen Orten sollte man sich an die relevante Rechtslage halten.

Die Vertragslaufzeit ist zu befristen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Vorentwurf zum Ausbau der S 258 nördlich von Scheibenberg in der vorliegenden Fassung vom November 2003 zu. Die Variante 1 wird als Vorzugsvariante bestätigt.
Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Ausgleich des Eingriffs in das Brünlasgebiet werden befürwortet.
Die redaktionellen Änderungen sind dem Straßenbauamt Zwickau mitzuteilen.
Auf die vorhandene Busbucht am Grundstück Flurstück Nummer 541 (Kirchenlehn) wird verzichtet. Von Kilometer 2+820 bis Kilometer 3+024 (Bauende) ist das Anlegen eines gemeinsamen Geh- und Radweges in der Art abzuändern, als dass nur ein Radweg in der vorgeschriebenen Breite auf der östlichen Straßenseite angelegt wird. Der einseitige Gehweg auf der westlichen Straßenseite vor den Grundstücken Elterleiner Straße 4 und 8 muss erhalten bleiben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt das Bauamt der Stadtverwaltung Scheibenberg sich mit dem bautechnischen Sachverhalt der Errichtung einer Garage auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg, August-Bebel-Straße 10, zum Zwecke der Unterstellung von Geräten zu befassen, wobei anzustreben ist, die Garage in Eigenleistung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg unter Einbezug von wiederverwendbarem Baumaterial aus dem Abriss des Konsum-Gebäudes im Ortsteil Oberscheibe herzustellen. Parallel dazu wird das Bauamt beauftragt, Gespräche mit den Eigentümern der ungenutzten Garagen zu suchen, die sich auf dem Gelände August-Bebel-Straße 10 befinden und in Verhandlung bezüglich des Abkaufs der Garagenbaulichkeiten durch die Stadt Scheibenberg für Feuerwehrzwecke zu treten.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. Februar 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt die weiteren Verfahrensschritte zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 6

„Südstadt Scheibenberg“ fest: Der Stadtrat plädiert für die vom Planer, Ingenieurbüro Hergenröder, Rosenstraße 18 in 91207 Lauf, und von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Flächennutzungsplanänderung und Umgriffserweiterung. Der Bebauungsplan Nr. 6 soll eine Abgrenzung zum Gewerbestandort der Firma Spedition und Gütertransport Wolf erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 9/2004 voranzutreiben. Das Ingenieurbüro Hergenröder wird beauftragt, die Planung voranzubringen und dem Stadtrat in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen zur Beratung vorzutragen. Die Verwaltung hat den Stadtrat entsprechend auf dem Laufenden zu halten.

- ▲ Vollzug des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs KAG) und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung - SBS) der Stadt Scheibenberg vom 25. Juli 1995, endgültiger Straßenbaubeitrag für die Erschließungsmaßnahme Lindenstraße/Rathausgasse vom Friedhofsvorplatz bis zur Wiesenstraße in Scheibenberg

1. Die Straßenbaumaßnahme Lindenstraße/Rathausgasse vom Friedhofsvorplatz bis zur Wiesenstraße in Scheibenberg betreffend wird endgültig abgerechnet:

- Kosten und Fördermittel sind unverändert, d. h. Kosten 1998 = Kosten 2004:

Gesamtkosten	783.510,11 DM
Fördermittel	375.986,86 DM
Umlagefähige Kosten	142.663,14 DM

- Der Zeitpunkt der sachlichen Beitragspflicht ist am 9. Dezember 1996, dem Termin des Schreibens zur Bestätigung der Refinanzierung der Investitionen 1990 bis 1994 des Abwasserzweckverbandes. Damit ist die Straßenbaubeitragssatzung (SBS) vom 25. Juli 1995 anzuwenden und danach abzurechnen.
- Zu diesem Zeitpunkt (9. Dezember 1996) waren die Häuser Silberstraße 29 (Flurstück Nr. 93/1 und Flurstück Nr. 93/2 der Gemarkung Scheibenberg) und Silberstraße 31 (Flurstück Nr. 94 der Gemarkung Scheibenberg) noch nicht überwiegend gewerblich genutzt. Die Bauanträge, die die gewerbliche Nutzung ausweisen, sind datiert vom 3. August 1999 für das Gebäude Silberstraße 29 und 2. Mai 2001 für Silberstraße 31. Zum Zeitpunkt des Endbescheides haben beide Grundstücke eine überwiegend gewerbliche Nutzung aufzuweisen. Somit entsteht ein Differenzbetrag zwischen Wohnnutzung und gewerblicher Nutzung der Gebäude Silberstraße 29 und Silberstraße 31. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Gewerbezuschlag in Höhe von 2.363,39 € zu subventionieren.
- Die Rathausgasse und die Lindenstraße vom Friedhofsvorplatz bis zur Wiesenstraße in Scheibenberg bilden eine Erschließungseinheit.

2. Der Umgriff des Beitragsgebietes Lindenstraße/Rathausgasse vom Friedhofsvorplatz bis zur Wiesenstraße in Scheibenberg wird, wie in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 10/2004 beschrieben, erfolgen. Der Außenbereich ist durch Satzung zu definieren.

In Verwaltungsgemeinschaften liegt entsprechend der relevanten Rechtslage die Durchführung von Wahlen in Verantwortung der erfüllenden Gemeinde.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt mit der Durchführung der Kommunalwahlen und der Europawahl am 13. Juni 2004 und der Landtagswahl am 19. September 2004 Hauptamtsleiterin Tuchscheerer. Des Weiteren wird festgestellt, dass, wenn in Mitgliedsgemeinden noch eine Restverwaltung vorhanden ist, von

der erfüllenden Gemeinde der Mitgliedsgemeinde Wahlaufgaben übertragen werden können.

Aus diesem Grund wird der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau um Entscheidungsfindung zur Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Stadt- und Ortschaftsratswahlen am 13. Juni 2004 gebeten. – Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg plädiert für Variante 1, beschließt aber auch Handlungsvollmacht für die Scheibenger Vertreter im Gemeinschaftsausschuss, wenn die Situation erkennen lässt, dass aufgrund der Beschlusslage im Stadtrat der Stadt Schleittau keine positive Beschlussfassung für Variante 1 zustande kommen wird, für Variante 2 zu stimmen.

Variante 1:

1. Für die Durchführung der Kommunalwahlen und der Europawahl am 13. Juni 2004 ist die Stadt Scheibenberg als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau verantwortlich.
2. Die Verwaltungsgemeinschaft verfügt über einen gemeinsamen Gemeindewahlausschuss für das gesamte Verwaltungsgemeinschaftsgebiet Scheibenberg-Schleittau.
3. In diesen Gemeindewahlausschuss werden zu gleichen Teilen Bürger aus der Stadt Scheibenberg und Bürger aus der Stadt Schleittau berufen.
4. Das Verwaltungsgemeinschaftsgebiet Scheibenberg-Schleittau wird in folgende Wahlbezirke eingeteilt:
 - 4.1. Stadt Scheibenberg
 - Wahlbezirk 001 Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Gemarkungsgebiet Scheibenberg
 - Wahlbezirk 002 Dorfschule, Hauptstraße 27 C, Gemarkungsgebiet Oberscheibe
 - 4.2. Stadt Schleittau
 - Wahlbezirk 001 Feuerwehrdepot, Schleittau, Waldweg 2, Abgrenzung: Sie ist vom Stadtrat der Stadt Schleittau festzulegen.
 - Wahlbezirk 002 Speiseraum Grundschule, Schleittau, Beutengraben 1, Abgrenzung: Sie ist vom Stadtrat der Stadt Schleittau festzulegen.
 - Wahlbezirk 003 Gemeindezentrum, Ortsteil Dörfel, Talstraße 13, Abgrenzung: Sie ist vom Stadtrat der Stadt Schleittau festzulegen.
5. Für die Stadt Scheibenberg und die Stadt Schleittau werden getrennte Wahlvorstände für jeden Wahlbezirk berufen. Die Wahlvorstände werden jeweils mit Bürgern aus der betreffenden Stadt besetzt.

Variante 2:

1. Für die Durchführung der Kommunalwahlen und der Europawahl am 13. Juni 2004 ist die Stadt Scheibenberg als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau verantwortlich.
2. Die Verwaltungsgemeinschaft verfügt über 2 getrennte Gemeindewahlausschüsse jeweils für die Stadt Scheibenberg und die Stadt Schleittau.
3. In diese Gemeindewahlausschüsse werden Bürger aus der jeweiligen Stadt berufen.
4. Das Verwaltungsgemeinschaftsgebiet Scheibenberg-Schleittau wird in folgende Wahlbezirke eingeteilt:
 - 4.1. Stadt Scheibenberg
 - Wahlbezirk 001 Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Gemarkungsgebiet Scheibenberg
 - Wahlbezirk 002 Dorfschule, Hauptstraße 27 C, Gemarkungsgebiet Oberscheibe
 - 4.2. Stadt Schleittau
 - Wahlbezirk 001 Feuerwehrdepot, Schleittau, Waldweg 2, Abgrenzung: Sie ist vom Stadtrat der Stadt Schleittau festzulegen.
 - Wahlbezirk 002 Speiseraum Grundschule, Schleittau, Beutengraben 1, Abgrenzung: Sie ist vom Stadtrat

der Stadt Schlettau festzulegen.
Wahlbezirk 003 Gemeindezentrum, Ortsteil Dörfel,
Talstraße 13, Abgrenzung: Sie ist vom Stadtrat der
Stadt Schlettau festzulegen.

- 5. Für die Stadt Scheibenberg und die Stadt Schlettau werden getrennte Wahlvorstände für jeden Wahlbezirk berufen. Die Wahlvorstände werden jeweils mit Bürgern aus der betreffenden Stadt besetzt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verzichtet bezüglich des Flurstückes Nr. 173 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 500 m² auf die gemeindlichen Vorkaufrechte gemäß § 24 ff. BauGB und nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG). Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet der Stadt Scheibenberg. Die Genehmigung nach § 144 BauGB wird erteilt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Herstellung einer Informationsbroschüre für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau bei der Firma Öffentlichkeitsarbeit in Wort und Bild, Merseberger Weg 19, 39128 Magdeburg.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bevollmächtigt die Verwaltung mit dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Scheibenberg und der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) zur Nutzung des Verfahrens OK.FIS mit dem Modul „Veranlagung – einmalige Einnahmen“ ((Modul 835-B10) entsprechend dem Angebot vom 28. Januar 2004 und der Nutzung des AKDB-Verfahrens OK-FIS Hundesteuerveranlagung für die Stadt Scheibenberg.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag des Motorsportclubs Scheibenberg e. V. im AvD vom 11. Februar 2004 zur Nutzung des Scheibenger Stadtwappens statt. Das Stadtwappen ist in seiner amtlichen Art ohne Abänderung zu verwenden. Die Überlassung des Stadtwappens erfolgt für die Vereinszwecke kostenlos.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem mündlichen Antrag des Herrn Markus Matko zur kostenlosen Veröffentlichung einer ersten Anzeige im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg für die Neugründung seines Unternehmens Komplett Service & Dienstleistungen Markus Matko nicht zuzustimmen.

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 15. Oktober 2003 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Leihgebühr für das Ausleihen der stadteigenen mobilen Ausstellungswände: Zurzeit ist die Stadt Scheibenberg Eigentümer von 22 mobilen Ausstellungswänden. Für das Verleihen von stadteigenen mobilen Ausstellungswänden wird eine Leihgebühr von 1,00 € pro Stellwand pro Monat, mindestens aber in Höhe von 1,00 € pro Ausstellungswand pro Verleihung festgelegt.

3. ARTSCHAU
Kunstaussstellung auf dem Scheibenberg
24. - 25. April 2004
24. April: 11.00 Uhr Eröffnung / 25. April: 16.00 Uhr Abschluss

GRAFIK • MALEREI • SKULPTUR • TEXTIL • COLLAGE • EXPERIMENTAL



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige
und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 2. und 16. April 2004

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung Sprechzeit.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901



Gewaltschutzgesetz

Als Gleichstellungsbeauftragte werde ich 3- bis 4-mal im Jahr ins Landratsamt eingeladen. Dort sprechen wir über wichtige und aktuelle Themen, wir erhalten Arbeitsmaterial.

Eine Broschüre

„Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt“ –

es handelt sich um Informationen zum neuen Gewaltschutzgesetz –

Auszüge aus dem Inhalt:

- Gewalt – ein gesellschaftliches Problem?
- Welchen Rechtsschutz haben Opfer?
- Welches Gericht ist zuständig?
- Was ist, wenn Kinder betroffen sind?
- Wer hilft Ihnen, wenn Sie Opfer häuslicher Gewalt sind?

liegt ab April im Vorraum des Rathauses aus.

Ob wir eine solche Aufklärungsbroschüre in Scheibenberg benötigen?

Eigentlich ist das ja ein Tabuthema, aber vielleicht möchten Sie helfen, dann holen Sie sich das Heft aus dem Ständer im Rathaus.

Marianne Ficker